

Statistik des Jahres 2008

Stand:	10.12.2008
Kegelabend-Nr.	24

Aktueller Kegelkönig:	Gerd
Aktueller Pumpenkönig	Herbert

GZSZ: Gute Zeiten, Schlechte Zeiten
 GWSW: Gute Würfe, Schlechte Würfe
 Freud und Leid der einzelnen Sandhasen:

Name	Teilnahmen	in %	Kegelkönig	Pumpen-König	Alle 9	Kranz	Sandhase	Pumpen
Ulli	22	92	7	1	5	0	2	14
Herbert	21	87	2	2	1	0	2	31
Gerd	22	92	7	1	4	0	3	21
Bernd	17	71	0	12	0	0	0	67
Werner	16	67	3	1	1	0	2	17
Ingo	17	71	1	2	2	1	3	18
Horst	11	46	0	2	2	0	0	16
Diethelm	24	100	2	1	2	2	3	38
Rolf	21	87	2	2	2	1	1	35
Klaus	18	75	0	0	0	0	0	2
insgesamt			22	22	19	4	16	259

Jahreskegelkönige 2008: Ulli und Gerd, je 7 x
 Jahrespumpenkönig 2008: Bernd 12 x

Das passierte bisher in 2008:

01.01.2008: Herzlich willkommen im neuen Jahr 2008: Auf uns wartet das erneute Treffen mit unseren Freunden aus Königstein, der Jahresausflug im Oktober, auf den sich heute schon Alle freuen und diverse Feiern, die jetzt schon ihre Schatten unter unsere Augen werfen...

09.01.2008: Das neue Jahr begann für die Sandhasen mit einem Paukenschlag: Ingo gab freiwillig, unaufgefordert aus völlig freien Stücken die erste Runde! Nach dem Warm-Up im Go-In mit einer Runde der Wirtin (von unserem Wirt auf der Kegelbahn bekamen wir natürlich, wie immer, keine Runde) waren wir bis auf Hotti auf der Kegelbahn vollzählig und konnten darüber hinaus auch noch unseren ehemaligen Kollegen Heinz aus Lippstadt begrüßen. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase ließ er hin und wieder sein Können aufblitzen. Gekegelt wurde heute fleißig, Herbert als amtierender König hatte sich richtig Mühe gegeben und uns mit ein paar neuen Spielen überrascht. Ganz eng wurde es sowohl beim Königsspiel, wo sich Ulli knapp gegen Heinz behaupten konnte, aber auch beim Pumpenstechen, wo sich Ingo sensationell gegen Bernd durchsetzte, somit durfte Ingo für zwei Wochen den Dicken mit nach Hause nehmen. Der beste Präsident aller Zeiten hatte für den ersten König eines Jahres einen neuen Wanderpokal gespendet: Ein paar

Manschettenknöpfe! Diese sind vom König des ersten Kegelabends das ganze Jahr an den Kegelabend zu tragen, im Sommer natürlich auch am kurzärmeligen Hemd.

Dietze klingelte zum ersten Mal in diesem Jahr, Klaus legte eine erstklassige Bauchlandung hin und zum Ende wurden diverse Ehrungen mit der Verleihung von Pokalen für die Helden des vergangenen Jahres vorgenommen. Und in vierzehn Tagen gibt es dann Grünkohl...

23.01.2008: Im Go-In zum gewohnten Aufgallopp trafen sich Bernd, Gerd, Ulli und Werner, auf der Kegelbahn warteten schon Herbert und Diethelm, um kurz nach sechs komplettierte Ingo die Kegel-Mannschaft des heutigen Tages. Nicht dabei war Klaus, der dem Grünkohl für die anstehende Feier den letzten Schliff gab. Rolf mit einer Magen- und Darmgrippe und Horst mit zuviel Arbeit fehlten an diesem Abend leider ganz.

Den ersten Sandhasen des Jahres erlegte Ingo, Gerd ließ gleich noch zwei folgen und kein einziges Mal bekam der Präsident den Schlachtruf "Der Hase hat das Karnickel gepimpert" hin, das bedeutet drei Strafen für ihn. Den Herbert-Kühne-Gedächtnis-Wanderpokal konnte Werner erfolgreich verteidigen. Beim Königsspiel konnte Diethelm den befürchteten Durchmarsch beim Kampf um den Jahreskegelkönig frühzeitig erfolgreich unterbinden, beim Pumpenkönig schlug Bernd zum ersten Mal in 2008 zu, allerdings ganz knapp nach Stechen mit Herbert. Dieser bestätigte uns durch aktives Handeln (Bestellen einer Runde auf sein erstes Bier in 2008), dass seine Aufnahme in den Kegelclub völlig richtig war.

Der Kegelabend endete ausnahmsweise schon um neunzehn Uhr, weil bei Klaus die unvermutete Kassenprüfung und die Vorstandswahlen sowie das traditionelle Grünkohlessen auf uns warteten.

Klaus und vor allen Dingen seine Frau haben unsere Hoffnungen auf einen gemütlichen Abend natürlich nicht enttäuscht und uns mit dem äußerst leckeren Grünkohl an diversen Fleischspezialitäten, begleitet von diversen Kaltschalen, verwöhnt. Da wollen wir dem alten Giftmischer wohlwollend nachsehen, dass er diese Veranstaltung gegen den ausdrücklichen Wunsch der Aktiven trotzdem auf einen Mittwoch gelegt hatte.

Mit vollem Magen konnten wir gut ein paar Gedanken und Ideen zum Treffen mit den Königsteiner Sandhasen im April 2008 austauschen, während sich Gerd schon mit dem Gästebuch beschäftigte.

Die Kassenprüfung brachte erwartungsgemäß keine Ungereimtheiten an den Tag und dem Schatzmeister wurde bei zwei Enthaltungen Entlastung erteilt.

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Überraschungen, die Wiederwahl von Ulli, Klaus und Werner bestätigte den besten Vorstand aller Zeiten in seiner geleisteten Arbeit. Noch ausfindig gemacht werden muss der Kegelbruder, der des Wählens offensichtlich nicht oder nicht mehr mächtig war, denn in zwei Wahldurchgängen war je eine Stimme ungültig.

Für Ingo und Werner ging der sehr harmonische Abend um kurz nach zehn zu Ende, über den Verlauf des weiteren Abends muss sich der Chronist erst noch informieren. Fest steht bereits, dass Bernd noch einige Male mit der leeren Flasche auf den Tisch klopfen musste, um damit Nachschub anzufordern. Nicht alle Vorsätze hinsichtlich eines frühen Endes der Feier konnten an diesem Abend in die Tat umgesetzt werden, dass allerdings spricht wieder für die Qualität der Feier...

06.02.2008: Klaus hatte einen "Einsatz in vier Wänden" und musste somit beim Kegeln passen. Aber jede schlechte Nachricht hat auch seine guten Seiten, denn so hatten wir doch noch alle Platz im "Go-In", denn bereits um kurz vor fünf hockten die Kegelbrüder Ulli, Bernd, Rolf, Gerd, Herbert und Werner auf den Bänken und schlürften den ersten Ramazotti.

Diethelm, Horst und Ingo kamen pünktlich zur Kegelbahn und so konnte der Kegelabend der 30 Pumpen starten. Ingo holte den ersten "Kranz Hand" des Jahres, in Abwesenheit ließen wir Klaus hochleben und gönnten uns auf seine Kosten alle ein Hefe-Weizen. Wer wurde heute Pumpenkönig? Schwierige Frage, aber unser Bernd hat es mit elf Pumpen doch ziemlich klar geschafft. Knapper ging es da schon beim Königsspiel zu. Im Finale hatte Rolf alles in der Hand, aber die Nerven, die Nerven... Und so konnte Ulli schon zum zweiten Mal gefeiert werden. Für den nächsten Kegelabend haben sich schon Bernd und Herbert abgemeldet. Einen Abschluss gab es natürlich auch wieder, wegen des Fußball-Länderspiels war aber schon um kurz vor neun Feierabend.

20.02.2008: Bevor ich mir hier den nächsten Lapsus erlaube: Diethelm Dietze war natürlich da, so wie bisher jeden Kegelabend im Jahr 2008. Leider nicht um 16.59 Uhr im Go-In, dafür

aber auf der Bahn. Wer fehlte heute? Bernd und Herbert, beide auf Urlaubstour, Hotti im Büro. Das Königsspiel fand (zum ersten Mal?) im Sitzen statt, und auch da dominierte Ulli, er hat einfach den besten Stuhlgang von uns Allen. Den Pumpenkönig konnte Dietze erobern. Der harmonische Kegelabend wäre -beinahe- ohne Überreichung des Kegelkönigs -sehr zur Freude des Giftmischers- beendet worden, aber nur beinahe. Der Ausklang fand erstmals im City-Center im Kleinbahnhof in der Niere statt, und schön war es, das können wir gerne wiederholen...

05.03.2008: Große Überraschung im Go-In: Als Gerd, Herbert, Klaus und Ulli um 16.58 Uhr eintrafen, saßen Bernd und Werner schon am Stammtisch, die Vorfreude war einfach zu groß. Dietze und Rolf warteten um viertel vor sechs vor dem La Frasca auf uns, Horst und Ingo kamen auf der Bahn hinzu, und völlig überraschend waren wir heute vollzählig. Im Hinblick auf unser Treffen mit den Königsteiner Sandhasen wollten wir mal eine Probelauf starten mit je zwanzig Wurf in die Vollen und zwanzig Wurf Abräumen. Schon nach wenigen Minuten mussten wir erkennen, dass wir unsere Freunde aus dem Süden damit sowohl qualitativ als auch kräftemäßig total überfordern würden, nach dem ersten Durchgang (10 Wurf in die Vollen) sah es so aus: Ulli 89 Holz, Herbert 87 Holz, Bernd 82 Holz, Werner 84 Holz, Ingo 89 Holz, Diethelm 85 Holz, Rolf 84 Holz (wobei Bernd, Werner, Dietze und Rolf von der eigenen Leistung ein wenig enttäuscht waren...). Darauf hin brachen wir dieses Spiel ab und beim Königsspiel konnte sich Dietze im Finale gegen Werner durchsetzen, den Pumpenkönig wollte endlich mal wieder Bernd haben, diesen Gefallen taten wir ihm auch gerne. Der Abschluss fand zum zweiten Mal in Folge in der Niere statt, und das wird nicht das letzte Mal gewesen sein...

19.03.2008: Wunder gibt es immer wieder, manchmal schon um 16.59 Uhr. Denn heute durften die "Dauer-Frühstarter" Bernd, Gerd, Herbert, Klaus, Rolf und Ulli zum ersten Mal überhaupt oder nach sehr langer Zeit Dietze im Go-In begrüßen, warum nicht immer so?? Besser spät als nie war das Motto von Horst (so jung kommen wir nicht mehr zusammen), der um 18.55 Uhr auf der Bahn erschien. Ingo (Urlaub) und Werner (dienstlich) glänzten diesmal durch Abwesenheit. Einen neuen König galt es zu feiern: Rolf war der Beste an diesem Abend. Der Kampf um den Pumpenkönig war gewohnt spannend, Bernd konnte sich knapp gegen Herbert behaupten. Der Abend zeigte auch: Die Königsteiner können kommen, wir sind in einer tollen Form. Aller guten Dinge sind drei: Zum dritten Mal in Folge beendeten wir den harmonischen Kegelabend in der Niere.

02.04.2008: Kein Platz für Kegler, die erst um 17.15 Uhr im Go-In auflaufen, so sieht es inzwischen aus. Als nämlich Werner um o.g. Uhrzeit auftauchte, saßen schon Bernd, Gerd, Herbert, Klaus, Rolf, Ulli und Gastkegler Frank auf ihren Plätzen, den ersten Ramazotti hatten sie auch schon intus. Auf der Kegelbahn komplettierten Dietze, Horst und Ingo die Soester Sandhasen. Herbert ließ sich nicht lumpen, Hotti zeigte sich ob seines runden Geburtstages natürlich auch großzügig, auch Ingo brauchten wir nicht zu "bitten", eine Runde abzu"pressen", mehr darf ich dazu hier nicht sagen, und über unseren Gastkegler Frank gilt es nur zu bemerken: Du darfst gerne wiederkommen! Bevor wir uns in die Niere verdrückten, gibt es für diesen harmonischen Kegelabend noch folgende Ergebnisse zu veröffentlichen: Kegelkönig - Ulli, Pumpenkönig - Bernd.

16.04.2008: Erster Kegelabend nach dem Treffen mit den Königsteiner Sandhasen. Wie immer Warm-Up im Go-In, ergänzt wurden die Frühstarter um kurz vor sechs auf der Kegelbahn um Diethelm, Horst und Ingo, nur Klaus und Werner fehlten heute. Die Bahn ist natürlich nicht so gut wie in Bad Sassendorf, deshalb fiel ausnahmsweise auch keine Neun. Schon zum fünften Mal in diesem Jahr wurde Ulli König, beim Pumpenkönig war Bernd sogar insgesamt noch einmal besser. Im Aroma sind wir inzwischen auch schon bekannt, die Tische waren für uns schon vorbereitet. Auch im Aroma mag man ganz einfach diesen harmonischen Club. Gegen halb zehn soll dann Feierabend gewesen sein.

30.04.2008: An diesem harmonischen Kegelabend passierte Unglaubliches: Bernd warf nur eine einzige Pumpe, und damit kann man natürlich nicht Pumpenkönig werden. Den sicherte sich Ingo mit immerhin zwei Pumpen, völlig überraschend für ihn und alle Anderen. Ulli konnte machen und werfen, was er wollte, den Kegelkönig wollte keiner haben, selbst Herbert nicht...

Im Go-In werden um 16.59 Uhr langsam die Plätze knapp, denn selbst Dietze ließ es sich nicht nehmen, dort frühzeitig zu erscheinen und sich mit Gerd, Bernd, Herbert, Klaus, Ulli und Bernd in die Bankreihen zu drängeln. Horst und Ingo füllten die Reihen auf der Kegelbahn, nur Rolf schaffte es diesen Mittwoch nicht. Nachdem wir auf der Kegelbahn anfangs fast verdurstet waren, konnte im Aroma noch so einiges nachgeholt werden und dann ging es zum "Tanz in den Mai" auf dem Marktplatz, wo noch um halb vier "Immer wieder Sandhasen" in den Soester Nachthimmel geschmettert wurde...

14.05.2008: Vorglühen im Go-In mit Ulli, Bernd, Rolf, Gerd und Herbert, auf der Kegelbahn kamen Dietze und Werner hinzu, heute fehlten Klaus, Horst und Ingo. Und auch heute passierte wieder Unglaubliches: Unser Kegelwirt gab eine Runde Schnaps aus, Prost! Die zweite Sensation folgte: Ulli wurde nicht König, sondern Rolf holte sich dank eines Sandhasen im Stechen mit Dietze diesen Titel. Den Pumpenkönig gewann nach Stechen mit Rolf mal wieder Bernd, der "Dicke" konnte aber nicht verliehen werden, der schlummert noch irgendwo in Bad Sassendorf bei Ingo. Letztes Spiel an diesem harmonischen Kegelabend war links gegen rechts, wobei Rolf und Dietze gegen die Übermacht von Ulli, Herbert, Gerd, Bernd und Werner ankämpfen mussten (dabei kam es zu folgendem, mit der Revision abgestimmten Spruch: "Ihr Beiden seid zu zweit"), wobei sich diese Beiden dann doch noch ein Unentschieden sichern konnten. Der Abschluss fand natürlich wieder im "Aroma" statt.

28.05.2008: Auch dieser harmonische Kegelabend ist Geschichte. Vorher Go-In, nachher Aroma, zwischendurch Kegeln. Und schon wieder konnte Ulli kein König werden, zum zweiten Mal in Folge, ist damit sein Vorherrschaft gebrochen? Gerd holte sich an diesem Mittwoch die Krone und Herbert durfte als Pumpenkönig den "Dicken" mit nach Hause nehmen. An diesem Abend fehlten Urlauber Bernd sowie Horst, Ingo und Werner.

11.06.2008: Und schon wieder gibt es einen zeitnahen Bericht. Start im "Go-In" in starker Besetzung, später auf der Kegelbahn fehlte nur Horst, dem wir seinen verdienten Urlaub gönnen. Mit nicht ganz geringer Schadenfreude wurde der Niederlage Italiens gegen Niederlande bei der EM gedacht, es wurden die Fahnen der Niederlande und Deutschlands gehisst, trotzdem gab es eine Runde Grappa vom Wirt. Es war ein denkwürdiger Kegelabend, denn Bernd kegelte zum letzten Mal als Aktiver mit, beim nächsten Mal ist auch er schon im Vorruhestand, wir freuen uns mit ihm. Trotz großer Schmerzen wurde Ulli wieder König, obwohl er nach der ersten Runde so gut wie sicher schon draußen war, aber so kennen wir ihn. Den Pumpenkönig holte ein wenig überraschend Rolf. Der Abschluss fand natürlich wieder im "Aroma" statt.

25.06.2008: Ein Kegelabend in verhältnismäßig kleiner Besetzung: Präsident Ulli auf Kreuzfahrt gen Norwegen, außerdem hatten sich Rolf, Ingo und Horst abgemeldet. Bernd's erster Kegelabend als Altersteilzeiter, noch ist es wie Urlaub, aber auch in drei oder vier Wochen muss er nicht mehr zur Arbeit. Seine ersten beiden Pumpen in dieser neuen Position warf er um 18.06 Uhr und um 18.07 Uhr und legte somit den Grundstein zum Pumpenkönig. Auch beim Königsspiel mischte er kräftig mit und musste sich im Finale erst Gerd geschlagen geben. Eine tolle Überraschung gab es für Dietze: Klaus hatte zwei Kartenspiele "Kleines Arschloch" mit seinem Konterfei besorgt, beim Spiel 17 + 4 wurde es zum ersten Mal benutzt. Der Abschluss im Aroma fiel heute aus, denn gleich kommt Fußball, deshalb ist jetzt auch Schluss mit dem Bericht von diesem harmonischen Kegelabend.

09.07.2008: Heute mal von hinten: Gerade hat der beste Präsident aller Zeiten den besten Schatzmeister über den heutigen Kegelabend informiert, die Uhr zeigt 21.22 Uhr. Jetzt und auch etwas später werden Bernd und Gerd und vielleicht auch Dietze noch an der Theke im Aroma stehen, nachdem vorher Karten gespielt wurde und auch ein Bierchen nicht fehlen durfte. Davor konnte sich Herbert über seinen ersten Kegelkönig in diesem Jahr freuen, außerdem -auch zum ersten Mal in diesem Jahr- holte Gerd den Pumpenkönig. Ingo war erst um 18.15 Uhr auf der Bahn erschienen, während Dietze wie immer pünktlich um 17.45 Uhr dort war. Auf dem Weg vom Go-In zur Kegelbahn gab es noch einen Zwischenfall, über den Funk und Fernsehen schon berichtet haben oder noch berichten werden: Der Präsident der Sandhasen lag wie ein Maikäfer im Juli mitten auf dem Soester Marktplatz auf dem Rücken. Was war geschehen? Gerd, Herbert, Rolf und Ulli waren mit ihren Fahrrädern auf dem Weg vom Go-In zur Kegelbahn. Am "Wilden Mann" war man sich uneins, ob man die Gasse

passieren durfte oder nicht und so fuhren Herbert und Rolf eine Volte, Ulli dem Rolf ins Fahrrad und schon war Ulli platt. Hat es zum Auftakt etwa wieder einen Ramazotti gegeben? Das wissen die weiteren frühen Teilnehmer Bernd und Klaus, während Horst als ständiges Mitglied des Gefangenenchors heute einen Auftritt nach Feierabend hatte und Werner Probleme mit den Augen hatte und diese Beiden heute -natürlich entschuldigt- fehlten.

23.07.2008: Außer Klaus, der als Aufsichtsratsvorsitzender eine Sitzung leiten durfte, waren alle an Bord, im Go-In wurde es schon richtig eng, aber auch gemütlich. Auf der Kegelbahn durfte Herbert als amtierender Kegelkönig die Spiele bestimmen, neuer König wurde Gerd, den Pumpenkönig eroberte Horst. Zum wiederholten Male hielt sich Bernd aus dem Kampf um den Pumpenkönig heraus, Glückwunsch! Gibt es bei Dietze im August mal wieder eine Geburtstagsfeier? Diese Frage gilt es noch zu klären, das bekamen wir auch im Aroma nicht heraus.

06.08.2008: Kein Kegeln, denn heute war Herbert-Tag. Wie jedes Jahr besuchten wir zuerst unseren vor fünf Jahren verstorbenen Kegelbruder Herbert in Weslarn. Fünf Kegelbrüder hatten sich trotz sehr hoher Temperaturen aufs Fahrrad geschwungen, der Rest reiste per Auto an. Danach ging es zum "Herbert-Essen" nach Bad Sassendorf zu Rasche-Neugebauer (sehr guter Vorschlag von Bernd). Und da hatten wir Glück, es war Grillabend, Essen soviel man mag und kann, das war genau das Richtige für uns; und für die Schärfe sorgte unser Senftöpfchen. Das Essen und die erste Runde kamen aus der Kegelkasse, aber auch danach gaben wir dem Durst keine Chance (Urlaubsrunden, Jubiläumsrunde, Nur-So-Runde usw.) und zum Schluss ließ auch der Wirt sich nicht lumpen. Den "Scheidebecher" gab es dann bei Bernd und gegen Mitternacht ging dieser wunderschöne, harmonische Tag zu Ende.

20.08.2008: Heute ging es ganz früh los, genau um 15.59 Uhr. Da trudelten die ersten Kegelbrüder (Bernd, Gerd, Rolf und Ulli) bei Werner ein, um den Grill anzuzünden. Das klappte zwar noch nicht so richtig, dafür schmeckten aber die ersten Kalt-Schalen (Pils und Ramazotti). Um halb sechs schwangen wir uns dann auf die Fahrräder und machten uns auf den Weg zum "La Frasca". Ulli gab sofort eine Runde auf seine kaputte Hüfte, Rolf meldete sich aus dem Urlaub zurück und Dietze durfte auf seinen Geburtstag eine große Runde geben. Gekegelt wurde auch noch, und zum ersten Mal in diesem Jahr wurde Werner Kegelkönig. Den Pumpenkönig holte zum Ende doch noch Bernd, obwohl Ulli lange in Führung lag. Für Werner war das Kegeln dann vorzeitig um kurz vor sieben zu Ende, weil der Grill wartete, der Rest folgte eine knappe halbe Stunde später. Der Grillabend war natürlich und wie erwartet sehr harmonisch, denn seit einiger Zeit haben wir keine Quertreiber mehr im Club. Eine Stunde vor Mitternacht ging die Feier dann zu Ende, Schierker Feuerstein und Ramazotti waren lecker, die Flaschen waren dann aber auch leer...

03.09.2008: Nach vier Wochen mal wieder ein "Vorglühen" im Go-In, und aufgrund der großen Besetzung wurde es schon recht knapp auf den Bänken. Unser Kellner "Picasso" war auch dort und gab spontan eine Runde aus. Auf der Kegelbahn waren wir dann bis auf Gerd komplett. Auf Essen und Trinken mussten wir heute ein wenig warten, besonders beim abschließenden Bezahlen gab es eine größere Wartezeit. Das Königsspiel begann mit einer vorgeschalteten Qualifikation, bei der in der dritten Runde nur Bernd scheiterte, Rolf musste in der zweiten Runde den Bürgen Ingo in Anspruch nehmen. Das Königsspiel bezog sich dann nur auf drei Würfe in die Vollen, die Erklärung dauerte dafür allerdings etwas länger. Obwohl wir dieses Spiel bereits am 28.01.2004 und 18.03.2006 gespielt hatten, hatte nur Alt-König Werner den Durchblick und konnte so seinen Titel erfolgreich verteidigen. Ebenfalls war auch Bernd bei der Eroberung des Pumpenkönigs wieder erfolgreich. Der Abschluss fand im Aroma statt, und um spätestens viertel vor zehn waren Alle zu Hause...

17.09.2008: Start in kleiner Besetzung im Go-In, nur Rolf, Klaus, Herbert und Gerd waren da, Ulli fehlte, daher gab es keinen Ramazotti. Auf der Kegelbahn vergrößerten Dietze und Werner den Kreis noch auf sechs Kegelbrüder, neben Ulli weilten auch Bernd und Horst im Urlaub und auf unser Geburtstagskind von morgen, Ingo, warteten wir den ganzen Abend vergeblich. Der heutige Abend stand ganz im Zeichen von Werner: Nachdem er im ganzen Jahr 2008 bisher gerade mal acht Pumpen geworfen hatte, gelang ihm dieses heute allein neun Mal, somit hatte kein anderer Kegelbruder die Chance, Pumpenkönig und damit Nachfolger von Bernd zu werden. Gleichzeitig wurde aber Werner zum dritten Mal in Folge

auch Kegelkönig und hat somit das Recht, die Kegelspiele zur Ermittlung des Jahresausflugskönigs und Jahresausflugspumpenkönig zu bestimmen.

Unser neues Projekt "Effizienzverbesserung auch beim Kegeln" durch Senken der Kosten pro Wurf wurde heute erfolgreich gestartet. Wir machten so viele Spiele wie schon lange nicht mehr, sieben an der Zahl, und konnten so die Kosten pro Wurf auf phänomenale 13 Cent senken, worauf diese Zahlung noch einer groben Schätzung unterliegen, ab nächstes Mal werden die Würfe gezählt. Außerdem werden wir die Kosten auch dadurch senken, dass wir weniger Kreide und nur noch kaltes Wasser zum Nässen des Kegelschwamms und Abwischen der Tafel benutzen. Trotz dieser Maßnahmen war es natürlich auch heute wieder sehr harmonisch!

01.10.2008: Letzter Kegelabend vor dem Jahresausflug nach Züschen. Vorglühn in kleiner Besetzung mit Klaus, Rolf, Gerd und Herbert, bis auf Ingo waren wir dann auf der Kegelbahn aber komplett. Mit Runden bedanken sich Ulli (weil der noch da ist trotz kaputter Hüfte), Bernd (weil er aus dem Urlaub zurück ist) und Rolf (weil er seit vierzig Jahren bei den Sandhasen ist). Nach dem ersten Spiel war Herbert fast schon Ausflugs-Pumpenkönig, aber im Leben gibt es immer eine zweite Chance. Die nutzte er dann und so darf Bernd den Dicken mit nach Züschen nehmen. Ausflugs-Kegelkönig wurde Gerd knapp vor Rolf. Da wir uns schon in zwei Tagen wieder am Bahnhof treffen, war die Beteiligung im Aroma ausnahmsweise mal recht dürftig. Nach Züschen melden wir uns wieder...

15.10.2008: Erster Kegelabend nach Züschen, erster Aufgalopp im Go-In mit starker Beteiligung und um viertel nach sechs waren wir auf der Kegelbahn komplett. Es gab viel zu erzählen, Rückblick auf Züschen, Planung des Ausfluges 2009, da gibt es noch viele Möglichkeiten. Beim Kegeln ging es in beiden Wettbewerben sehr eng zu, beim Königsspiel konnte sich Herbert mit einer Acht im letzten Durchgang gegen eine Sieben von Werner durchsetzen, beim Kampf um den Pumpenkönig gab sogar ein Stechen zu Dritt, in dem sich Bernd knapp gegen Horst durchsetzen konnte, während sich Dietze schon frühzeitig abgesetzt hatte. Abschluss war endlich mal wieder im Aroma bei Sara, sehr freundlich, sehr nett... Bernd hatte seine letzte aktive Teilnahme in diesem Jahr, wir wünschen ihm alles Gute für die bevorstehende Hüft-OP.

29.10.2008: Heute, an Bernds Geburtstag, den er aufgrund seiner Hüft-OP im Krankenhaus feierte, fehlten außerdem Horst und Werner. Neben den bisherigen Invaliden Ulli und Klaus gesellte sich heute auch noch Rolf hinzu. Nach drei Pumpen in Folge wedelte er mit der weißen Fahne und kapitulierte, zumindest für heute. Somit war die Zahl der Aktiven auf vier dezimiert, und diese glorreichen Vier spielten den Kegelkönig des Abends unter sich aus: Im Stechen gewann Gerd gegen Herbert und wahrte damit seine Chance auf den Jahres-Kegelkönig. Den Pumpenkönig hatte sich schon frühzeitig Rolf gesichert. Der Abschluss im Aroma fand unter Beteiligung von Ulli, Dietze und Rolf statt.

12.11.2008: Ein Kegelabend ohne Herbert, Bernd, Ingo und Werner, außerdem haben Ulli und Klaus nicht mitgekegelt, da waren es nur noch vier Aktive, die in nur zwei Spielen die Kugeln bewegten. Gerd wurde erneut König, während Horst den Pumpenkönig für zwei Wochen mit nach Hause nehmen durfte.

26.11.2008: Start um 16.59 Uhr im Go-In mit Rolf und Ulli (alle anwesenden Kegelbrüder in alphabetischer Reihenfolge aufgezählt), auf der Bahn um 17.59 Uhr erhöhten Dietze, Herbert und Ingo die heutige Beteiligung am Kegelabend auf glatt 50 %. Dank einer Vollmacht des amtierenden Kegelkönigs Gerd an Werner und einer Untervollmacht von Werner an Dietze durfte dieser die heutigen Spiele bestimmen. Trotz Hüfte ließ es sich Ulli heute nicht nehmen, in die Entscheidungskämpfe einzugreifen, und das recht erfolgreich, denn im Stechen mit Ingo konnte er sich zumindest (zum ersten Mal in diesem Jahr) den Pumpenkönig sichern. Sein Handicap, sitzend von einem Stuhl aus zu kegeln, wollen wir nur nebenbei erwähnen. Im Finale um den Kegelkönig konnte sich Ingo (auch zum ersten Mal in 2008) gegen Herbert durchsetzen. Dessen Handicap (fehlendes Zielwasser) sei auch nur nebenbei erwähnt. Der Abschluss dieses harmonischen Kegelabends fand im Aroma statt, wo sich die kleinen Arschlöcher noch gut amüsierten, äh wo sich die verbliebenen Kegelbrüder mit dem Kartenspiel "Kleines Arschloch" noch amüsierten...

10.12.2008: Letzter Kegelabend im Jahr 2008. Start dieses Mal auf dem wunderschönen Soester Weihnachtsmarkt am "Elchstand". Glühwein, Glühbier passten gut zum Wetter und

beides passt zum "Vorglühen". Sportlich ging es auf der Bahn zu, denn der Kampf um den Jahreskegelkönig war noch nicht entschieden und nutzte die Gunst der Stunde und konnte mit Ulli noch gleichziehen, somit haben wir dieses Jahr zwei Jahreskegelkönige. Den Jahrespumpenkönig hatte sich schon vor Wochen Bernd gesichert, da konnte Herbert durch den Pumpenkönig des Abends auch nichts mehr ausrichten. Ein Ausklang im Aroma fand dieses Mal nicht statt. Wer fehlte heute? Bernd (zur Reha) und Horst und Werner.

03.01.2009: Nachtrag zur Chronik 2008. Ganz zu Beginn des neuen Jahres fand bei Klaus im Keller das jährliche Grünkohlessen statt, wie immer Spitze, wie immer viel zu viel, aber bei den guten Essern weiß man ja nie... Vielen Dank an dieser Stelle an Klaus und natürlich oder erst recht an Adelheid! Pokale wurden verliehen, für die besten Kegler, für die besten Pumpenwerfer, für die besten Kartenspieler, für die besten Trompetenkäfer und und und, und Schierker Feuerstein, das Nationalgetränk von Klaus, durfte natürlich auch nicht fehlen. Früh ging es los, um viertel vor sieben, und leider verging die Zeit wieder viel zu schnell, gegen halb zwölf ging es dann bei bitterer Kälte, gegen die inzwischen aber alle gut gerüstet waren, wieder nach Hause und wir freuen uns jetzt schon auf das Grünkohlessen 2010.